

26.10.2026

Konzept gegen Hausarzt-/Facharztmangel in Gernsheim
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.10.2026, eingegangen am 26.10.2026

Punkt e) NEU:

Gemäß der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bestehen im Planungsbereich Groß-Gerau derzeit 0,5 freie Versorgungsaufträge. Vor weitergehender Prüfung ist durch die KV die Möglichkeit der Praxiseinrichtung in Gernsheim bestätigen zu lassen. (Quelle: https://www.kvhessen.de/freie-sitze?utm_source=chatgpt.com#anker)

Punkt b) wird wie folgt geändert:

Um einen tatsächlichen Versorgungsengpass in der Hausarztversorgung feststellen zu können, werden belastbare Zahlen in der Patientenversorgung benötigt. Hierzu werden die folgenden Stakeholder befragt:

- KV zu belastbaren Zahlen für Gernsheim
- Hausarztpraxen zu ihren Aufnahmekapazitäten
- (Anonymisierte) Umfrage bei Bürgerinnen und Bürgern

Hierzu kann bspw. das Beteiligungsportal des Landes Hessen genutzt werden.

Zudem muss die Neuberechnung der Versorgungszahlen durch das bereits beschlossene GKV-Sparpaket berücksichtigt werden. Gemäß der Kassenärztlichen Bundesvereinigung wird mit 7 — 13 % weniger kassenärztlicher Behandlungsfälle pro Quartal gerechnet. (Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/news/kbv-will-praxen-helfen-wirtschaftlich-zu-arbeiten-3cb0246d-e30b-428c-a0e9-83ff3aac56c5>)

Mit verlässlichen Zahlen lässt sich der tatsächliche Fehlbedarf feststellen und ein entsprechendes bedarfsgerechtes Konzept erarbeiten, dass den Anforderungen vor Ort und den geltenden gesetzlichen Regularien genügt.

SPD-Fraktion
Frank Welsch

Anlage(n):

1. AT-12-2026.1